

AUTOR

Dr. Wolfgang König
Experte für digitale berufliche Bildung
koenig@bdw-mv.de

Angewandter Datenschutz in der Ausbildungspraxis 4.0 in der Camping-Branche – Erste Ergebnisse des Q4.0-Trainings „Digitaler Campingplatz – aber Datensicher!“

Inhalt

Hintergrund.....	1
Der Weg zum Q4.0 Training	2
Wie ist das Training aufgebaut?.....	3
Vorläufige Bilanz der ersten Umsetzung.....	4
Fazit	7
Literatur	8
Erklärvideo zum Q4.0-Training	8
Anmeldemöglichkeit	8
Weitere Q4.0-Working-Paper	8

Hintergrund

Die Zukunft ist digital – die Berufsausbildung in der Tourismusbranche sollte es auch sein, wie die Wortschöpfung „Ausbildung 4.0“ intendiert. So erfordert der digitale Wandel eine Anpassung der Ausbildungspraxis (BMBF-Internetredaktion 2020). Das Berufsbildungspersonal ist deshalb mit der Situation konfrontiert, dass es in Zeiten der Digitalisierung wichtiger werdende Lerninhalte beherrschen muss. Auch in der Tourismusbranche ist der Umgang mit Daten immer wichtiger geworden (Schmücker 2019).

Das Thema Datenschutz ist in vielen Betrieben und Branchen ein Dauerbrenner, weil abstrakte Vorschriften (Stichwort DSGVO) in konkreten Situationen umgesetzt werden müssen. „In der Camping-Branche korrekt mit personenbezogenen Daten umgehen“, dieses Nutzerbedürfnis haben wir, die regionale Koordinierungsstelle „[NETZWERK Q 4.0 IN MV-Schwerin](#)“ angesiedelt beim

„[Bildungswerk der Wirtschaft \(BdW\) gGmbH](#)“, gemeinsam mit Ausbilder:innen sowie Auszubildenden aus der Tourismusbranche identifiziert. Das Projekt [NETZWERK Q 4.0](#) ist ein gemeinsames Projekt des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) und der Bildungswerke der Wirtschaft und anderer Bildungsinstitutionen. Gefördert wird es vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen der im Oktober 2019 gestarteten „Qualifizierungsinitiative Digitaler Wandel - Q 4.0“.

Der Weg zum Q4.0 Training

Schon seit mehr als einer Dekade ist das Thema Datensicherheit ein wichtiger Ausbildungsinhalt und wird beispielsweise im Rahmenlehrplan für den Ausbildungsberuf „Kaufrfrau/-mann für Tourismus und Freizeit“ aufgeführt (KMK 2004). Bezogen auf das „Lernfeld 9“ ist u.a. folgendes Ziel für die Auszubildenden definiert: „Sie erfassen Kundendaten, beachten grundlegende Bestimmungen der Datensicherheit und bereiten Kundendaten für zukünftige Marketingmaßnahmen auf.“

Fachlich bezieht sich Datensicherheit auf den technischen Schutz aller Unternehmensdaten, während Datenschutz insbesondere den Umgang mit personenbezogenen Daten meint. Mit anderen Worten sind diese eine Teilmenge aller Unternehmensdaten, bei der aber oft die Frage im Raum steht, ob diese überhaupt erhoben und verarbeitet werden dürfen (Siriu 2021). Die im Jahr 2018 in Kraft getreten die DSGVO (Datenschutzgrundverordnung), bedeutet zudem enorme Veränderungen hinsichtlich der Speicherung und Verarbeitung von Daten. Immer noch herrscht in vielen Betrieben Unklarheit (Grabenhofer 2021).

Herausfordernd ist diese Unklarheit besonders für die Ausbildungspraxis. Denn die im Jahr 2021 modernisierten Standardberufsbildpositionen nennen das Thema Datenschutz und seine Facetten explizit beim neu hinzugekommenen Themenbereich „Digitalisierte Arbeitswelt“ (BIBB-Hauptausschuss 2020). Mit anderen Worten muss das Berufsbildungspersonal das Thema Datenschutz verpflichtend vermitteln, obwohl es selbst in diesem Bereich unsicher ist. Mit Blick auf die Ausbildung 4.0 in der Tourismusbranche (insb. Campingplätze) ist es daher vielversprechend, dass Berufsbildungspersonal beim Thema „Datenschutz“ zu ertüchtigen.

Der Anspruch der „Handlungsorientierung“ (KMK 2018) – der im Mittelpunkt der betrieblichen Ausbildung steht – kann dadurch auch eingelöst werden, da das Berufsbildungspersonal in die Lage versetzt werden soll, das Thema Datenschutz im Ausbildungsalltag betriebsbezogen vermitteln zu können. Schließlich ist erst Fachwissen die Grundlage, auf der fachdidaktische Beweglichkeit entstehen kann (Baumert/Kunter 2006 zitiert in Tramm u. a. 2018).

Im Rahmen unseres Design-Thinking-Ansatzes wurde in verschiedenen Entwicklungsschleifen (Davies, U. and Wilson, K. 2015) das Q4.0-Training entwickelt. Deutlich wurde bei einem Workshop

mit Mitgliedern des Camping-Verbandes in Mecklenburg-Vorpommern und mehreren vertiefenden Interviews mit Ausbilder:innen im Jahr 2021 dabei, dass zunächst ganz allgemeine Datenschutzgrundlagen fehlen. Diese Wissenslücken sollten mit Blick auf die Ausbildungspraxis geschlossen werden und daraufhin der Wissenstransfer mit Hilfe von Best-Practice-Beispiele realisiert werden.

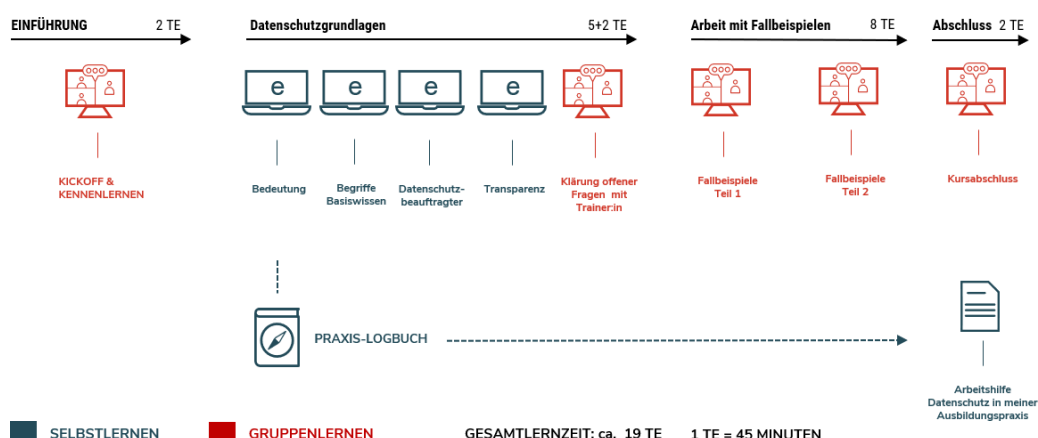
Wie ist das Training aufgebaut?

Das komplette Training findet online statt. Hierfür nutzen wir eine moderne Online-Lernplattform (Lern-Management-System). Lernende erarbeiten sich in definierten Selbstlernphasen Inhalte individuell. Dies trifft zunächst auf die so genannten Datenschutzgrundlagen zu. In vier interaktiven Web-Based-Trainings werden diese Inhalte vermittelt. In einem Praxis-Logbuch (unsere Bezeichnung für E-Portfolio) können dann Reflexionsfragen beantwortet werden. Gemeinsam mit einer Trainer:in werden diese Ergebnisse und Lernfortschritte in Video-Konferenzen besprochen. Dabei werden die Themen weiter vertieft und folgende konkrete Fall-Beispiele aus dem Camping-Kontext besprochen u.a.:

- Datenschutzfolgeabschätzung (DSFA) für E-Mail-Verteiler
- Corona-Schutz-Abfrage
- "Auskunftersuchen eines Bestandskunde"

Während den Video-Sitzungen haben die Lernenden Zeit, selbst die Fallbeispiele zu bearbeiten und die Lösungsentwürfe auch untereinander im Peer-Learning zu diskutieren. Dies tun sie ebenfalls online in ihren Praxislogbüchern. Am Ende des Seminars erarbeiten die Lernenden selbständig ein eigenes Lernszenario, das sie mit ihren Auszubildenden durchführen können. Dabei werden sie von der Trainer:in auch fachlich unterstützt, so dass die erarbeiteten Lernszenarien auch inhaltlich korrekt sind. Abbildung 1 visualisiert den Trainingsablauf.

Abbildung 1: Trainingsablauf

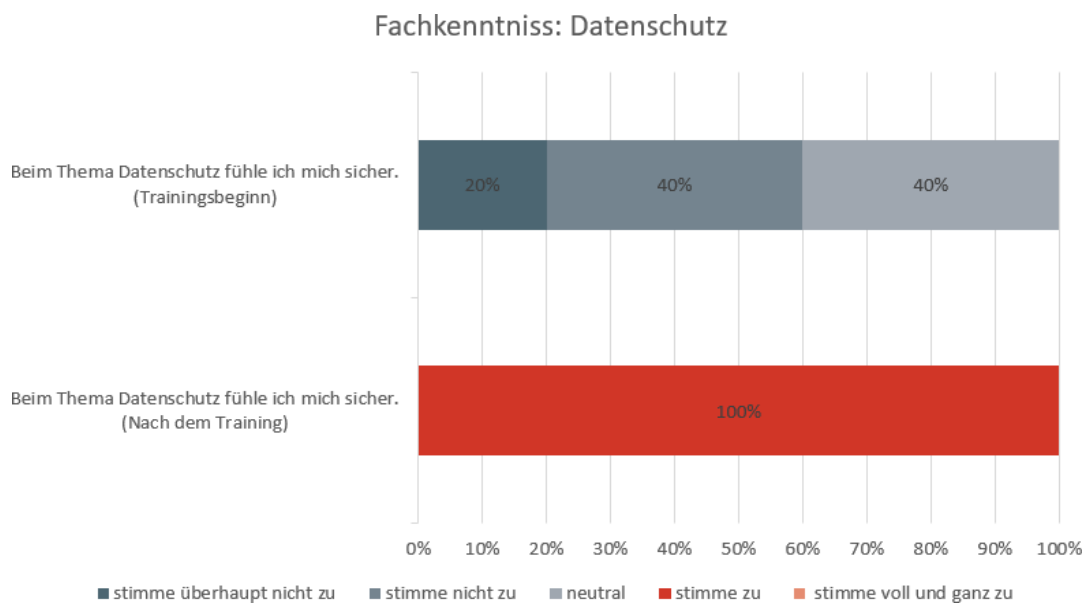


Vorläufige Bilanz der ersten Umsetzung

Das Q4.0-Training „Digitaler Campingplatz – aber Datensicher!“ ist im November und Dezember 2021 das erste Mal erfolgreich durchgeführt worden. Teilgenommen haben Ausbilder:innen aus Mecklenburg-Vorpommern. Detlef Ebert und Dr. Wolfgang König (vom Q4.0-Team des Bildungswerkes der Wirtschaft in MV-Schwerin) haben federführend das Trainingsprogramm didaktisch konzipiert¹. Die Fachinhalte wurden von einer Trainer:in mit ausgewiesener Datenschutzexpertise aufbereitet und vermittelt.

Die Rückmeldungen aus dem ersten Durchlauf sind sehr positiv. Die Weiterempfehlungsquote liegt bei 100 Prozent („stimme zu“ und „stimme voll und ganz zu“). Besonders deutlich zeigt sich der Nutzwert und der Lernerfolg mit Blick auf die Ausbildungspraxis 4.0. Die großen Wissenslücken beim Thema Datenschutz sind deutlich verringert worden (vgl. Abbildung 2) und dadurch ist die Vermittlungskompetenz beim Thema Datenschutz gestiegen (vgl. Abbildung 3). Das gesättigte Datenschutzwissen zeigt sich ergänzend im gesättigten Datenschutzinteresse (vgl. Abbildung 4). Korrespondierend zeigt sich auch, dass die Ausbilder:innen nun das Thema Datenschutz tatsächlich vermehrt in der eigenen Ausbildungspraxis vermitteln möchten (vgl. Abbildung 5).

Abbildung 2: Entwicklung Fachkenntnis beim Thema Datenschutz



¹ Ein besonderer Dank gilt hier der regionalen Koordinierungsstelle „Netzwerk Q4.0 IN RLP Region Rheinland-Rheinessen“, deren didaktische Planung und WBTs Eingang in das Trainingskonzept hatten.

Abbildung 3: Vermittlungskompetenz beim Thema Datenschutz

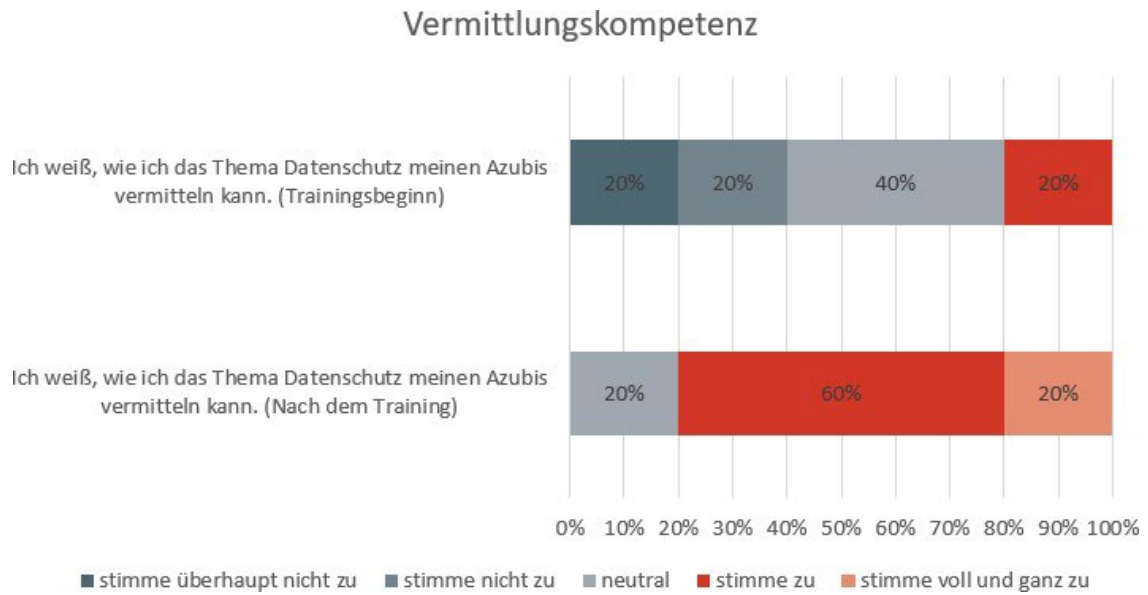


Abbildung 4: Gesättigtes Datenschutzinteresse

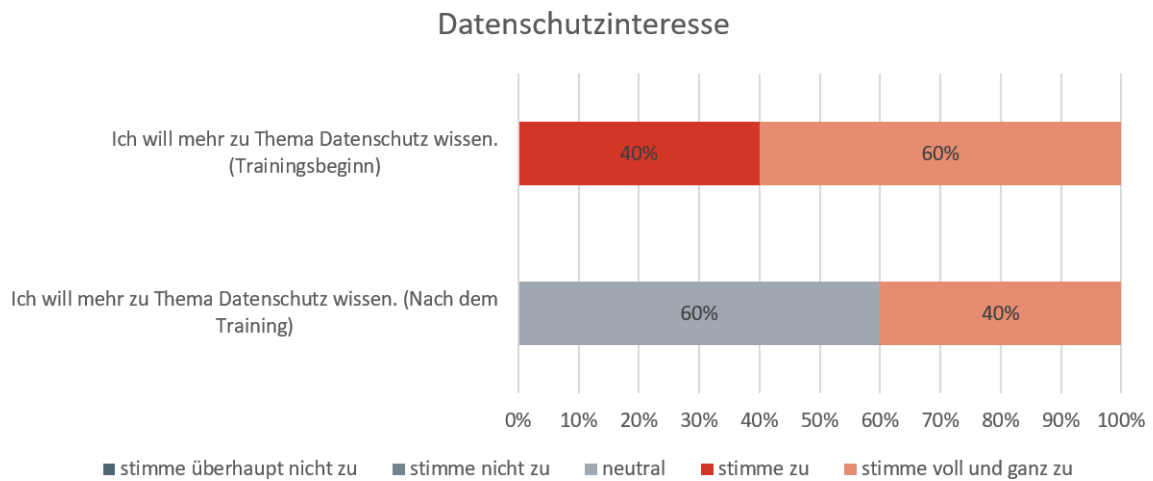
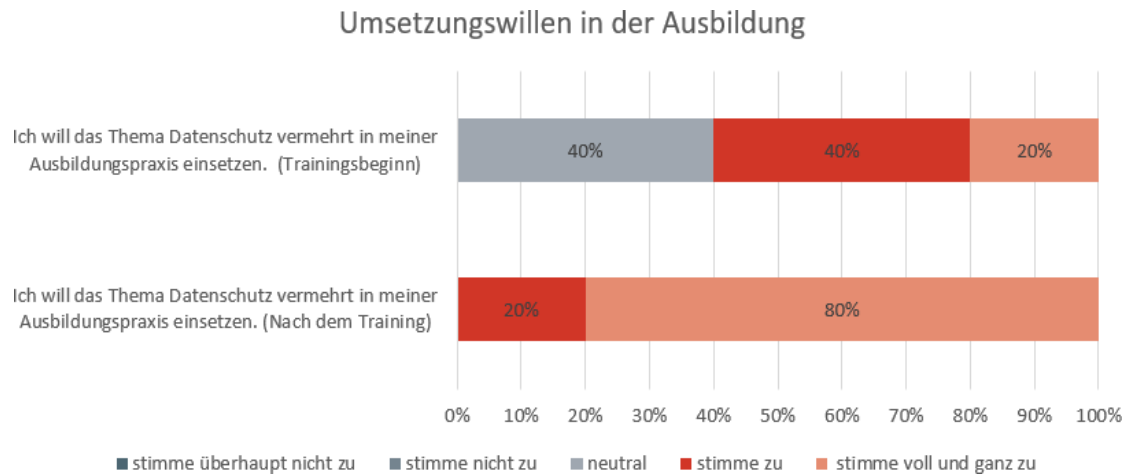


Abbildung 5: Umsetzungswillen in der Ausbildungspraxis beim Thema Datenschutz



Zentrale Lernerfolge mit Blick auf die konkreten Fallbeispiele „Auskunftersuchender Bestandskunde“, „Datenschutzfolgeabschätzung (DSFA) für E-Mail-Verteiler“ und „Corona-Schutz-Abfrage“ sind ebenfalls deutlich erkennbar (vgl. Abbildungen 6-7).

Abbildung 6: Fachkenntnis: Auskunftersuchender Bestandskunde

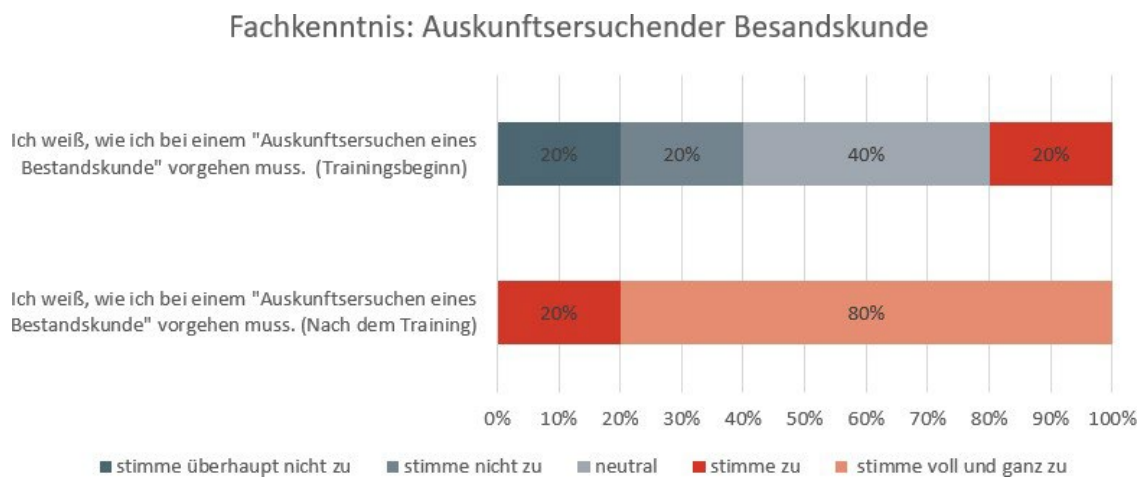


Abbildung 7: Fachkenntnis: Datenschutzfolgeabschätzung (DSFA) für E-Mail-Verteiler

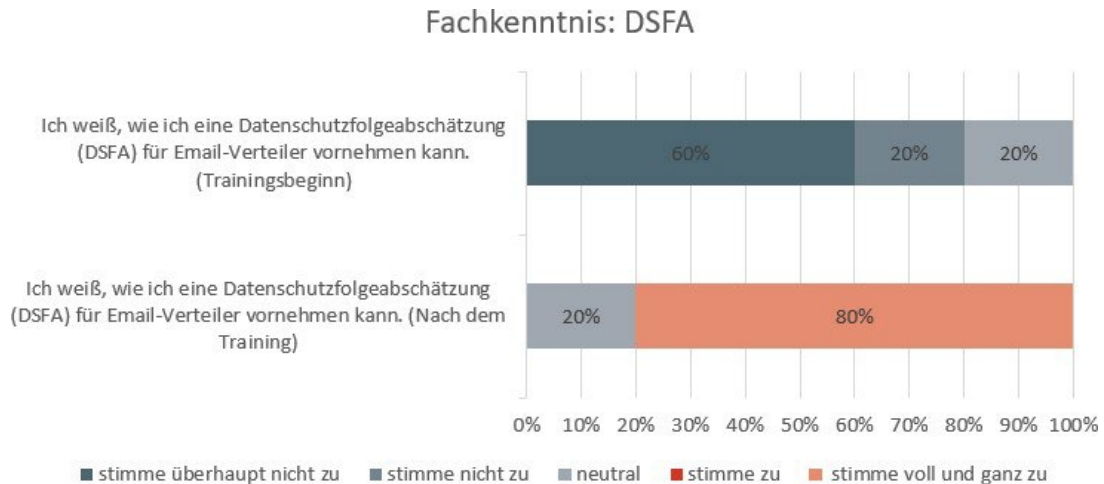
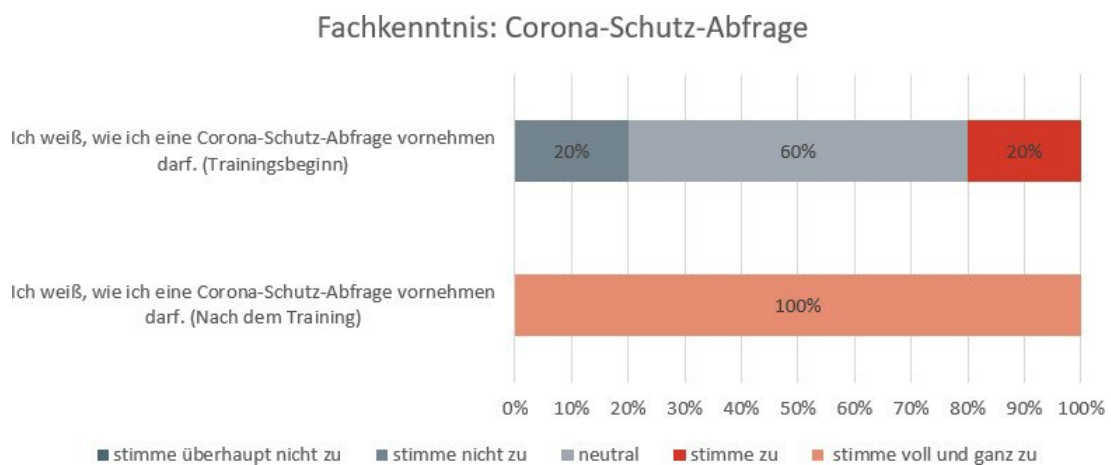


Abbildung 8: Fachkenntnis: Corona-Schutz-Abfrage



Fazit

Das entwickelte Q4.0 Training „Digitaler Campingplatz – Aber Datensicher!“ vermittelt die zentralen fehlenden Datenschutzkenntnisse in der Ausbildung 4.0 insbesondere mit Blick auf den Camping-Kontext. Die Evaluationsergebnisse zeigen dabei deutlich, dass die Lernenden nicht nur vorhandene Wissenslücken schließen können, sondern gleichzeitig in der Lage und Willens sind, dieses neu erworbene Fachwissen in der eigenen Ausbildungspraxis selbst vermitteln zu wollen. In den qualitativen Rückmeldungen sind zudem eine hohe Akzeptanz und Zufriedenheit des Lernens im Blending-Learning-Format erkennbar, weil sehr flexibel und individuell gelernt werden konnte. Auch die erarbeiteten Arbeitshilfen für die eigene Ausbildungspraxis (Praxis-Logbuch) wurde von den Lernenden als sehr zielführend bewertet, da diese sofort in der eigenen Ausbildungspraxis verwendet werden können.

Literatur

- BIBB-Hauptausschuss. 2020. „Erläuterungen zu den modernisierten Standardberufsbildpositionen Vorläufige Entwurfsfassung“. Abgerufen 13. April 2021 (https://www.bibb.de/dokumente/pdf/HA_Erlaeuterungen-der-integrativ-zu-vermittelnden-Fertigkeiten-Kenntnisse-und-Faehigkeiten.pdf).
- BMBF-Internetredaktion. 2020. „Qualifizierungsinitiative Digitaler Wandel – Q 4.0 - BMBF“. *Bundesministerium für Bildung und Forschung - BMBF*. Abgerufen 13. Oktober 2020 (<https://www.bmbf.de/de/qualifizierungsinitiative-digitaler-wandel--q-4-0-10065.html>).
- Davies, U. and Wilson, K. 2015. „Design methods for developing services.pdf“. Abgerufen 12. Juni 2020 (<https://www.designcouncil.org.uk/sites/default/files/asset/document/Design%20methods%20for%20developing%20services.pdf>).
- Grabenhofer, Roxana. 2021. „Trotz drei Jahren DSGVO herrscht immer noch Unklarheit“. *it-daily.net*. Abgerufen 16. November 2021 (<https://www.it-daily.net/it-sicherheit/datenschutz-grc/29057-trotz-drei-jahren-dsgvo-herrscht-immer-noch-unklarheit>).
- KMK. 2004. „Rahmenplan für den Ausbildungsberuf/Kaufmann für Tourismus und Freizeit/Kauffrau für Tourismus und Freizeit“. Abgerufen (https://www.kmk.org/themen/berufliche-schulen/duale-berufsausbildung/downloadbereich-rahmenlehrplaene.html?type=150&tx_feddownloads_pi1%5Bdownload%5D=12776&tx_feddownloads_pi1%5Baction%5D=forceDownload&tx_feddownloads_pi1%5Bcontroller%5D=Downloads&cHash=e2d8c692dd99175b3d57cb15baf5f052).
- KMK. 2018. „Handreichung für die Erarbeitung von Rahmenlehrplänen der Kultusministerkonferenz für den berufsbezogenen Unterricht in der Berufsschule und ihre Abstimmung mit Ausbildungsordnungen des Bundes für anerkannte Ausbildungsberufe“. *kmk.org*. Abgerufen 27. Juli 2021 (https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2011/2011_09_23-GEP-Handreichung.pdf).
- Schmücker, Dirk. 2019. „Die Auswirkungen der Digitalisierung und Big-Data-Analyse auf eine nachhaltige Entwicklung des Tourismus und dessen Umweltwirkung“. Abgerufen 1. Februar 2021 (https://www.kompetenzzentrum-tourismus.de/download-bereich?option=com_ajax&module=kompetenzwolke&method=dofile&format=raw&post=66).
- Siriu, Stefanie. 2021. „Was ist der Unterschied zwischen Datenschutz und Datensicherheit?“ Abgerufen 16. November 2021 (https://www.haufe.de/compliance/management-praxis/datensicherheit/unterschied-zwischen-datenschutz-und-datensicherheit_230130_483954.html).
- Tramm, Peter Tade, Marc Casper, Tobias Schlömer und Bundesinstitut für Berufsbildung, Hrsg. 2018. *Didaktik der beruflichen Bildung - Selbstverständnis, Zukunftsperspektiven und Innovationsschwerpunkte*. Bielefeld: Bertelsmann.

Erklärvideo zum Q4.0-Training

Ergänzend zu diesem Working-Paper kann auf Youtube ein kurzes Erklärvideo angesehen werden:

<https://youtu.be/H0Is7UQGf00>

Anmeldemöglichkeit

Unter folgendem Link können Sie das Training buchen: https://www.bdwmv.de/de/online_akademie

Weitere Q4.0-Working-Paper

Im Rahmen unserer Trainingsentwicklung und -evaluation ist bisher bereits folgendes Q4.0-Working-Paper erschienen:

König, Wolfgang (2021): VR-Fachdidaktik in der Elektroausbildung 4.0 am Beispiel der 5 Sicherheitsregeln – Erste Ergebnisse des Q4.0-Trainings „VR-Trainer 4.0: Sicherheitsrelevante Inhalte gefahrlos trainieren“. In: „Netzwerk Q4.0-Working-Paper“, Nr. 1. S.1-14. Online .

https://netzwerkq40.de/fileadmin/user_upload/partner/mv-schwerin/aktuelles/news/Q4.0-Working-Paper-VR-Trainer4.0.pdf